

21. Kartographie- historisches Colloquium Oldenburg 5. - 7. September 2024



Provisorisches Programm

Die Kommission „Geschichte der Kartographie“ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und die D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte in Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule Oldenburg und der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz mit ihrem Freundeskreis für Cartographica **laden Sie hiermit herzlich zum 21. Kartographie-historischen Colloquium vom 5. - 7. September 2024 in Oldenburg** ein.

Mittwoch 4. September 2024

14:00 – 16:30 Uhr Öffnung Tagungsbüro

14:30 -16:00 Uhr Führung zu den Karten des Niedersächsisches Landesarchiv Oldenburg

16:30-18:00 Uhr Präsentation von Karten der Niedersächsischen Landesbibliothek Oldenburg

16:30 -18:00 Uhr Sitzung der Kommission Kartenkuratoren (Ansprechpartner Wolfgang Crom)

Ab 18:30 Uhr Treffen im Restaurant Klinkerburg (am Bahnhof)

Donnerstag 5. September 2024

Eröffnung: 9:00 Uhr

9:45-10:30 Uhr Kartographisches Streitgespräch zwischen Oldenburg und der Küste (Thomas Kossendey und Michael Recke)

Kaffee 10:30-11:00 Uhr

1. Sitzung: Kartographen um 1800 (11:00-12:20 Uhr)

- Frank REICHERT: Schmettau-Update. (Arbeitstitel)
- Petra WEIGEL: Ulrich Jasper Seetzen als Kartograph.
- Hans-Martin ARNOLDT: Von der Kurhannoverschen Landesaufnahme über die geologisch-mineralogische Beschreibung des Harzgebirges zur Einrichtung des oldenburgischen Seebades Wangerooge: Zur Tätigkeit des Ingenieuroffiziers Georg Siegmund Otto Lasius (1752-1833)

Mittagspause 12:20-14:00 Uhr

2. Sitzung: Atlanten (14:00 – 16:20 Uhr)

- Beata MEDÝNSKA-GULIJ, Waldemar SPALLEK, Agaath SEGERS, Rob SEGERS: Schwarze Karten in Schulatlanten der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert
- Philipp MEYER: Von der Ansicht zur Übersicht. Einführungen in Schulatlanten im Kontext didaktischer Debatten und kultureller Ordnungen
- Eric LOSANG: Kriegsatlanten des Ersten Weltkriegs
- Heiko MÜHR: Die Kartierung der deutschen Diaspora in den USA im Marburger ethnographischen Atlas von Heinz Kloss

Kaffee 16:20-16:40 Uhr

3. Sitzung: Kartographie des 16. und 17. Jahrhunderts (16:40 – 18:00 Uhr)

- Joachim NEUMANN: Wie könnte Gerard Mercator die kartographische Abbildung gefunden haben, in der die Loxodromen als Geraden dargestellt werden?
- Beata PAŠKEVICA: Das kartografische Werk von Ludwig Nikolaus von Hallart

18:00-19:00 Uhr Aktuelle Entwicklungen in der DACH-Arbeitsgruppe Kartographieggeschichte

Ab 19:15 Uhr Treffen in der KuBar (ein von Studenten betriebenes Lokal nahe Campus)

[Freitag 6. September 2024](#)

4. Sitzung: Methodik in der Kartographieggeschichte (9:00-10:40 Uhr)

- Dominik STOLTZ: Aktuelles aus dem Kartenforum Sachsen (Arbeitstitel)
- Martin RICKENBACHER: Die Entdeckung eines Kartenwerkes. Ein Nachtrag zum 10. Kartographiehistorischen Colloquium in Bonn 2000.
- Karl SOLCHENBACH: Aufbau und Strukturierung eines Kartencorpus mit Hilfe digitaler Methoden am Beispiel der Altkarten Triers und Luxemburgs

Kaffee 10:40-11:00 Uhr

5. Postermarkt (11:00-12:00 Uhr)

- Jakob Povl HOLCK und Mogens Kragtig JENSEN: Ein provinzieller Weltatlas für Schleswiger Schulkinder
- Stefan FUEST, Andreas GOLLENSTEDE, Maximilian HERBERS, Rieke Marie KAISER, Jennifer TADGE: Visualisierung von Schiffsrouten des 18./19. Jahrhunderts mit unscharfer raumzeitlicher Datengrundlage
- Wolfgang CROM: Neues aus dem Fachinformationsdienst Karten
- Markus HEINZ: Die betrüblichen Reste einer Landesaufnahme des Königreichs Hannover in der Staatsbibliothek zu Berlin

Mittagspause 12:00-14:00 Uhr

6. Sitzung: Die vier Ecken der Welt (14:00 – 16:00 Uhr)

- Simon FRANZEN: Die Linie, die Licht und Dunkelheit trennt – Darstellungen des nördlichen Polarkreises auf Karten Nord-Fennoskandiaviens aus dem 16. und 17. Jahrhundert
- Armin HÜTTERMANN: Kartographie der Aufklärungszeit: Beispiele aus dem Kartenschaffen des Tobias Mayer (1723-1762)
- Diana LANGE: Die Bedeutung des Mandala-Konzepts bei der Erstellung tibetischer Karten

Kaffee 16:00-16:30 Uhr

7. Sitzung: Vermessung und Kartographie im 18. Jahrhundert (16:30 – 17:50 Uhr)

- Martin KLÖFFLER: Der lange Übergang von der Messtischaufnahme zur Triangulation für die Landesaufnahmen in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel Südwestdeutschland, Hannover, Dänemark und Sachsen
- Dorothea Margarethe HUTTERER: Einblicke in internationale Herrschafts- und Verwaltungskartographie - ein Vergleich englischer Estate Maps mit Fundstücken aus bayerischen Adelsarchiven

Abend: Peter SÜDBECK: Vortrag zum Nationalpark Wattenmeer (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

[Samstag 7. September 2024](#)

8. Sitzung: Kartographie zum Ende des Mittelalters (9:00-10:20 Uhr)

- Harald GROPP: Vespuccis Reisen und ihre Auswirkungen auf die Kartographie der Zeit (Arbeitstitel)
- Peter MESENBURG: Portolankarten - Rekonstruktion der Küstenlinien aus Daten des Mittelalters

Kaffee 10:20-10:40 Uhr

9. Sitzung: Kartographiegeschichte Niedersachsens (10:40-12:00 Uhr)

- Wolfgang DÖRFLER: Originale und "abgekupferte" Karten der Herzogtümer Bremen und Verden zur Zeit der schwedischen Herrschaft (1645-1712)
- Axel PRIEBIS: Sechs Jahrzehnte Planungskartographie am Beispiel des Großraums Hannover (Arbeitstitel)

12:00-ca. 12:20 Abschluss des Colloquiums

14:00-17:00 Uhr Führungen und Präsentationen im Museum Natur und Mensch Oldenburg ([Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg - Landesmuseum Natur und Mensch](#))

- Vortrag (30 + 10 Minuten)
 - Bericht (15 + 5 Minuten)
 - Posterbeitrag
- Änderungen vorbehalten.

Information:

Dr. Markus Heinz
Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Kartenabteilung
Unter den Linden 8
10117 Berlin
Tel. ++49/30 266-435500
E-Mail: kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de
<https://www.kartengeschichte.ch/dach/index.html>

Veranstaltungsort:

Hauptgebäude der Jade Hochschule
Ofener Straße 16
26121 Oldenburg

Lage (siehe unter Oldenburg; Anfahrt):

<https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/wir-stellen-uns-vor/studienorte/>

Plan des Standorts Oldenburg (Eingang bezeichnet mit „HA“):

https://www.jade-hs.de/fileadmin/gemeinsame_bilder/karten_plaene/oldenburg_2021-12.jpg

Unterkünfte: <https://www.oldenburg-tourismus.de/> (Hinweis: im Herbst ist die Region beliebtes Ziel von Gruppenreisen)

**21 KARTOGRAPHIEHISTORISCHES COLLOQUIUM
5.–7. SEPTEMBER 2024 | OLDENBURG**

Anmeldung

Ich möchte am 21. Kartographiehistorischen Colloquium in Oldenburg teilnehmen:

Titel/Name/Vorname

Institution

Straße

Telefon

PLZ/Ort

E-Mail

Datenschutz: Ich bin NICHT damit einverstanden auf einem Tagungsfoto , in der Teilnehmerliste (mit Adresse) und im Tagungsband (ohne Adresse) sichtbar zu werden.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular möglichst bis 15. August 2024 zurück.

Eine Anmeldung ist auch danach möglich.

Dr. Markus Heinz
Staatsbibliothek zu Berlin – PK, Kartenabteilung
Unter den Linden 8
10117 Berlin
kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de

Tagungsbeitrag: 100,00 €

Mit der Entrichtung des Tagungsbeitrages ist der kostenlose Bezug des Colloquiumsbandes verbunden.

Sondertarif für Studierende (unter 30 Jahre):

10,00 € ohne Bezug des Colloquiumsbandes

45,00 € mit Bezug des Colloquiumsbandes

Überweisungen bitte an Markus Heinz

Berliner Volksbank

IBAN: DE97 1009 0000 7135 7640 05

BIC: BEVODEBB

Stichwort: [Ihr Familienname +] Oldenburg

Für die folgenden zusätzlichen Angebote melde ich mich an:

Mittwoch, 4. September 2024

Niedersächsisches Landesarchiv (max. 20 Personen; Damm 43, 26135 Oldenburg;

https://nla.niedersachsen.de/startseite/landesarchiv/abteilung_oldenburg/abteilung-oldenburg-197399.html)

Kartenkuratoren-Sitzung (Tagungsräume)

Niedersächsische Landesbibliothek (max. 20 Personen; Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg;

<https://www.lb-oldenburg.de/>)

Restaurant Klinkerburg (am Bahnhof Oldenburg)

Donnerstag, 5. September 2024

Lokal Kubar (Campus Tagungsort; <https://www.asta-jade.de/kulturbar-de/>)

Samstag, 7. September 2024

Führungen Museum Natur und Mensch (Damm 38-46, 26135 Oldenburg

<https://www.naturundmensch.de/>)